

Montageanleitung Kompaktalarmierung SE-LS021, Art.65120

1.1 Das Gerät montieren

Wählen Sie eine geeignete Position aus, um das Gerät anzubringen, das die folgenden Kriterien erfüllt:

- Maximale Höhe für optimale Abschreckung
- Zusätzlicher Schutz (z.B. unter Dachvorsprung) ist Vorteilhaft
- Hoch genug um das Gerät nicht erreichen zu können. (mind.3m)
- sicherer Leiterzugang
- einfacher Kabelzugang

Zusätzlich zu den Eckschraubenpunkten hat das Gerät auch ein zentrales Loch das die Montage- und das Ausrichten vereinfacht.

Vier Schrauben und Dübel werden für die Montage der Rückplatte benötigt um diese auf eine ebene Fläche zu montieren. Eine zusätzliche Schraube ist erforderlich, um den Wandabreisschalter nutzen zu können, indem Sie durch die Bohrung nahe dem angehobenen Sabotageschalter ein Schraube befestigen. Wenn Sie das tun, ist Vorsicht geboten, dass der Schraubenkopf den Schalter nicht behindert um sicherzugehen, dass der Mikroschalter eben bleibt und richtig schliesst, wenn die äußere Abdeckung angebracht wird.

1. Aus Sicherheitsgründen muss das Gerät an einer geeigneten Wand sicher angebracht werden.
2. Für maximalen Wetterschutz sollte das Gerät zur Wand hin flach aufliegen.

1.2 Patentierter Installateur Hold Off Modus

Aus Sicherheitsgründen, enthält diese Kompaktalarmierung einen einzigartigen patentierten Installateur Hold Off Modus Dieser Modus verhindert, dass sich das Gerät während der Installation und Wartung sich selbst aktiviert und dem nur dem Installateur den Zugriff auf das Gerät erlaubt.

1.3 Das Gerät anschliessen

Das Gerät wie folgt an die Alarmzentrale anschließen:

A (12V) Dauer „+“

B (BELL) um die Sirene zu aktivieren gegen Masse schalten

C (TAMP), bei geschlossenem Schalter minus Potential zum direkten Anschluss an Alarmzentrale

(Bei anderen Alarmzentralen kann auch der Sabotageschalter direkt 2-drähtig angeschlossen werden, indem der Anschluss des Sabotageschalters von der Platine abgeschraubt wird . Dann wird allerdings der Hold Off Modus nicht unterstützt)

D (0V) Dauer „minus“

S (STRB) um die Blitzleuchte zu aktivieren gegen Masse schalten

Obgleich das Gerät entworfen worden ist, um mit anderen Alarmzentrale kompatibel zu sein, empfehlen wir das Gerät mit Texec. Zentralen wie Art. 60200 SE-AP208 Alarmzentralen zu verwenden.

Wenn man das Gerät an die Alarmzentrale anschließt, wird empfohlen, dass die Verdrahtung zuerst an dem Gerät und erst dann an der Alarmzentrale angeschlossen wird. Das Gerät sollte dann von Anfang an von der Alarmzentrale betrieben werden. Wenn der Sabotagestromkreis geöffnet ist, wird die Sirene für 5 Sekunden ertönen, danach wird automatisch der Hold Off Modus aktiviert und sperrt den Selbstaktivierungsmechanismus. Dies verhindert dass das Gerät sich selbstaktiviert solange der Sabotagekreis geöffnet ist. Ein geöffneter Sabotagestromkreis wird nur durch die linke blitzende LED angezeigt. Schliessen Sie nun die Nickel-Kadmium Batterie an, indem Sie die rote Batterieleitung vom "N/C" Anschluss zum "Batterie +" Anschluss anschliessen. Setzen Sie den äußeren Deckel auf und sichern Sie ihn mit den beigefügten M6 Schrauben.

Wenn die äußere Abdeckung montiert ist und der Sabotagestromkreis geschlossen ist, werden die LED's schnell abwechselnd blinken um anzuzeigen, dass der Sabotagestromkreis gesichert ist. Dies signalisiert, dass die Selbstaktivierung bei Sabotage innerhalb von 2 Minuten, nach langsamen blinken der LED's sich in den Normalbetrieb begibt. Wenn der Sabotagestromkreis innerhalb der 2 Minuten wieder geöffnet wird, dann wird der Hold Off Modus wieder hergestellt.

1. Wenn das Gerät mit geschlossener Sabotage angeschlossen wird, dann wird die Sirene nicht für 5 Sekunden ertönen und wird nicht in den Hold Off Modus umschalten. Zwecks der Sperrung der Selbstaktivierungs-Funktion, bevor die Abdeckung entfernt wird, sollte der Hold Off Modus in den Wartungsmodus gebracht werden. (siehe Abschnitt 2).
2. Aus Sicherheitsgründen, ist der Blitz während des Hold Off Modus ausgeschaltet.
3. Der Hold Off Modus wird sofort abgebrochen, wenn die Sirene von der Alarmzentrale aktiviert wird.

1.3.1 Optionale " Batterie zuerst " Anschlussmethode

Der Hold Off Modus bricht automatisch ab wenn der Sabotagekreisgeschlossen ist und die Stromversorgung von der Alarmzentrale angeschlossen ist. Dies erlaubt den Montagetechnikern das Gerät an die interne Nickel-Kadmium Batterie anzuschließen und den Deckel zu befestigen, weil das Gerät sich nicht selbst aktivieren kann bevor es nicht von der Alarmzentrale mit Strom versorgt wird.

1. Wenn der Sabotagestromkreis geschlossen ist und das Gerät durch die Nickel-Kadmium Batterie versorgt wird , blitzt nur die rechte LED schnell, um zu signalisieren, dass das Gerät sich nicht selbst aktivieren kann, bis es von der Alarmzentrale spannungsversorgt wird.

1.4 Installation mehrerer Geräte

Wenn mehr als ein Gerät bei einer Installation angeschlossen wird, kann der gegenwärtige Strombedarf der Alarmzentrale überstiegen werden. Dies kann vermieden werden, indem man den SCB Modus auf allen ausser einem Gerät auswählt.

1.4.1 SCB Modus

In diesem Modus bezieht das Gerät die meiste Leistung von der eingebauten Nickel-Kadmium Batterie, anstatt von der Alarmzentrale. Obgleich die Lautstärke ein wenig verringert wird, ermöglicht das Senken des gegenwärtigen Strombedarfs von der Alarmzentrale den Anschluss von zusätzlichen Sirenen. Um den SCB Modus auszuwählen, sollte das Gerät zuerst von der eingebauten Nickel-Kadmium Batterie betrieben werden, durch das Anschließen der roten Batterieleitung vom "N/C" Anschluss an den "Batterie + Anschluss. Das Gerät begibt sich automatisch in den Hold Off Modus um den Selbstaktivierungs Modus zu deaktivieren (S/A), dieser verhindert, dass das Gerät sich nicht selbst aktiviert bis der Sabotagekreis geschlossen ist und die Stromversorgung von der Alarmzentrale geliefert wird. Stecken Sie den Jumper JP1 auf die SCB Position, bevor das Gerät an die Alarmzentrale angeschlossen wird.

1. Wenn der Sabotagestromkreis geschlossen ist und das Gerät durch die Nickel-Kadmium Batterie angetrieben wird , blitzt nur die rechte LED schnell, um zu signalisieren, dass das Gerät sich nicht selbst aktivieren kann, bis es von der Alarmzentrale versorgt wird.

Wenn das erste Gerät geöffnet wird, wird es sich selbst aktivieren und ein Sabotage wird an die Alarmzentrale übertragen. Wenn das zweite Gerät geöffnet wird, aktivieren sich beide Geräte und ein Sabotage wird an der Alarmzentrale signalisiert.

1. Wenn man den SCB Modus auswählt, muss die Nickel-Kadmium Batterie vorher angeschlossen werden bevor diese von der Alarmzentrale spannungsversorgt wird. Wenn mehrere Geräte an eine einzelne Alarmzentrale ohne den SCB Modus angeschlossen werden, kann der Strombedarf unzulässig überschritten werden. Wenn das Gerät von einer Alarmzentrale mit dem ausgewählten SCB Modus angetrieben wird , ohne das die Nickel-Kadmium Batterie angeschlossen ist, dann wird Gerät aufgrund der mangelnden Stromversorgung nicht richtig funktionieren.

2. Die eingebaute Nickel-Kadmium Batterie ist nur teilweise bei Anlieferung aufgeladen.

1.5 Inbetriebnahme

Die meisten Alarmzentralen haben eine Methode zur Prüfung der Sirene und des Blitzes, die für die abschliessende Prüfung verwendet werden. Wenn dies jedoch nicht möglich ist, einfach das System scharf schalten und einen Alarm zu verursachen um den korrekten Betrieb zu testen. Trennen Sie vorübergehend die positive Stromversorgung vom Gerät zur Alarmzentrale, um zu testen, dass der Sirenen sich selbst aktiviert.

1. Der Blitz aktiviert sich nicht von selbst
2. Einige Alarmzentralen haben eine Option zum einstellen der max. Sirenendauer.
Das Gerät ertönt entweder für 15 Minuten oder während der Alarmzentralen Sirenendauer, welche auch immer die kürzere ist.

Bitte beachten Sie, dass die Batterie im Auslieferungszustand nicht vollständig geladen ist, dies führt zu einem „Chirp“ Geräusch. Deshalb muß vor einem Test die Batterie eine gewisse Zeit an die Alarmzentrale angeschlossen sein.

VORSICHT: BEVOR SIE DIE ABDECKUNG ÖFFNEN, WARTEN SIE WENIGSTENS 3 MINUTEN BIS NACH DEM LETZTEN BLITZEN

Die meisten Alarmzentralen haben eine Methode zur Prüfung der Sirene und des Blitzes, die für die abschliessende Prüfung verwendet werden. Wenn dies jedoch nicht möglich ist, einfach das System scharf schalten und einen Alarm zu verursachen um den korrekten Betrieb zu testen. Trennen Sie vorübergehend die positive Stromversorgung vom Gerät zur Alarmzentrale, um zu testen, dass der Sirenen sich selbst aktiviert.

1. Der Blitz aktiviert sich nicht von selbst

2. Einige Alarmzentralen haben eine Option zum einstellen der max. Sirenendauer.

Das Gerät ertönt entweder für 15 Minuten oder während der Alarmzentralen Sirenendauer, welche auch immer die kürzere ist.

Wenn es notwendig ist das Gerät zu kontrollieren, sollte aus Sicherheitsgründen die Selbstaktivierung (S/A) ausgeschaltet werden. Dies wird durchgeführt indem man den Blitz dreimal innerhalb 30 Sekunden aktiviert und deaktiviert. Die meisten Alarmzentralen haben eine Methode zur Prüfung des Blitzes, welche verwendet werden sollte. Falls dies nicht funktionieren sollte, kann dies durch das Anschließen der S (STRB) Leitung an 0V manuell an der Alarmzentrale aktiviert werden. Den Hold Off Modus erkennt man, wenn bei geschlossenem Sabotagekreis nur die rechte LED blinkt.

Wenn der Sabotagekreis nicht geöffnet wird, dann wird der Hold Off Modus automatisch nach 15 Minuten ausgeschaltet und die beiden LED's blinken schnell wechselnd um anzuzeigen, dass nach weiteren 2 Minuten der Selbstaktivierungsmodus wieder aktiv ist.

Bei entfernter Abdeckung blinkt die äußere linke LED, um anzuzeigen dass der Sabotagekreis geöffnet ist.

Wenn die äußere Abdeckung wieder aufgesetzt wird und der Sabotagekreis geschlossen ist, werden die LEDs schnell abwechselnd aufleuchten um zu bestätigen, dass der Sabotagekreis geschlossen ist und der Selbstaktivierungsmodus bei Sabotage innerhalb von 2 Minuten, nachdem die LED langsam wechseln aktiviert ist. Wenn der Stromkreis innerhalb der 2 Minuten Periode wieder geöffnet wird, wird der Hold Off Modus dann wieder hergestellt.

Langsam blinkende LED's

Nur links blinkende LED

Nur rechts blinkende LED

Schnell blinkende LED's

Normalbetrieb

Hold Off aktiv, Sabotagekreis offen

Hold Off aktiv, Sabotage geschlossen

Hold Off nur noch bis zu 2 Minuten aktiv

1. Wenn der Sabotagekreis nicht geöffnet wird, dann wird der Hold Off Modus automatisch nach 15 Minuten ausgeschaltet und die beiden LED's blinken schnell wechselnd um anzuzeigen, dass nach weiteren 2 Minuten der Selbstaktivierungsmodus wieder aktiv ist.
2. Aus Sicherheitsgründen ist der Blitz im Hold Off Modus deaktiviert
3. Der Hold Off Modus wird sofort ausgeschaltet wenn die Sirene von der Alarmzentrale aktiviert wird.

INSTALLATION UND WARTUNG NUR VON QUALIFIZIERTEM SERVICE-PERSONAL DURCHFÜHREN

Alle Blitzleuchten erzeugen gefährliche Stromspannungen. Das Gerät jedoch verfügt über einen Doppelstromkreissicherheitsmechanismus. Wenn der Blitz deaktiviert wird, schaltet er einen abschließenden Blitz, um die Hochspannung zu entladen. Unterstützungsschaltkreisentladungen garantieren den Hochspannungsabbau innerhalb von 3 Minuten.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sind folgende Vorkehrungen zu beachten wenn das Gerät angebracht wird und instandgehalten wird:

- Die Abdeckung NIE entfernen, wenn der Blitz blitzt
- WARTEN SIE 3 Minuten nachdem der Blitz zu blitzen stoppt , bevor Sie die Abdeckung entfernen
- VERMEIDEN SIE, das beschriftete Teil der PWB "Achtung Hochspannung" zu berühren

1. Das Gerät enthält Software, die den Blitz während eines geöffneten Sabotagekreises inaktiviert . Dies ist eine Sicherheitseigenschaft und kann nicht ausgeschaltet werden.

2. Der Piezo produziert hohe Spannungen, wenn die Sirene ertönt. Auch wenn diese nicht direkt gefährlich sind, verursachen diese Spannungen und Unannehmlichkeiten und sollten vermieden werden, besonders wenn Werkzeuge oder eine Leiter verwendet wird.

3. Der Piezotrafo TF1 ist heiß, während und nachdem dem Betrieb. Obwohl es nicht direkt gefährlich ist, den heißen Trafo zu berühren führt dies zu Unannehmlichkeiten und sollte vermieden werden, besonders wenn Werkzeuge oder eine Leiter verwendet werden.

Nichtbeachten der folgenden Vorkehrungen betreffend der Nickel-Kadmium Batterie können zu Verbrennungen, Verletzungen oder zur Explosion führen:

- nicht ins Feuer werfen

- nicht erhitzen
- nicht überladen
- Aufladung nicht aufheben
- nicht kurzschließen
- nicht auseinander bauen
- nur mit den selben Bauteilen ersetzen oder gleichwertige Art

1. Lokale Regelungen immer beobachten, wenn Sie eine Batterie entsorgen.
2. Plastiktaschen können zu Erstickung führen – immer sorgfältig beseitigen.

Alle Produkte sind für zuverlässigen, störungsfreien Betrieb bestimmt. Die Qualität ist sorgfältig überwacht durch die umfangreiche automatisierte Prüfung. Aus diesem Grund werden *Azura 360*, *Tempest*, *Odyssey E*, *Odyssey È* und *Odyssey É* durch eine zwei Jahre abgedeckte Garantie gegen Defekte im Material oder in der Verarbeitung (Details über Antrag). *Odyssey 1*, *Odyssey 2* und *Odyssey 3* werden durch eine Fünfjahresgarantie abgedeckt. Weil das *Azura 360*, das *Tempest* und die *Odyssey-Reihen* nicht komplette Alarmsysteme sind, sondern nur ein Teil davon, kann daher keine Verantwortung oder Haftung für Schäden übernehmen die aus einer Fehlfunktion des Gerätes resultieren. Wir behalten uns das Recht der Änderung des Produkts ohne vorherige Ankündigung vor. *Azura 360*, *Tempest* und *Odyssey* sind eingetragene Warenzeichen.